

www.kinderfastenaktion.de

Bastelideen aus Kolumbien

Die ersten beiden Bastelvorschläge kommen von der Landpastoral der Diözese Pasto. Die Kinder- und Jugendgruppen dort basteln gerne „Ojos de dios“ und Traumfänger. Der dritte Vorschlag knüpft an das Thema des Anbaus von Lebensmitteln an und lädt dazu ein, ein Haus mit Kressegarten zu gestalten.

Ojos de dios (Auge Gottes)

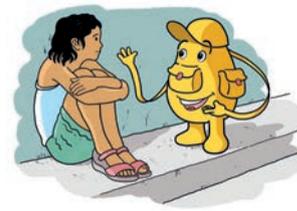


MATERIAL

- 2 Stöcke oder Bambusspieße
- Wolle in verschiedenen Farben
- Weitere Verzierung, zum Beispiel Perlen, Federn, etc. bei Bedarf



Bambus



Die beiden Stöcke werden mittig mit der Wolle verbunden, anschließend zum Kreuz gespreizt und nochmal in entgegengesetzter Richtung verbunden.

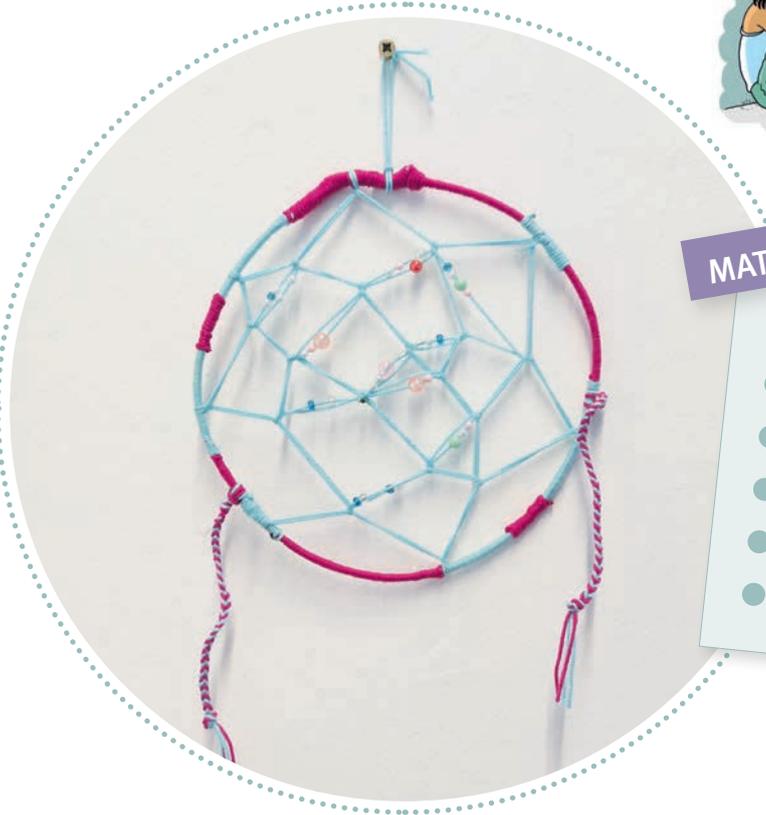
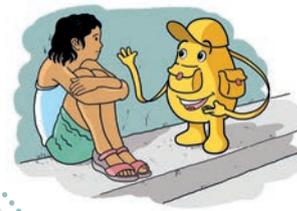
Um den ersten Stab wird eine Schlaufe gelegt. Der Faden wird dann gespannt, zum nächsten Stab geführt und auch dort wird eine Schlaufe um den Stab gewickelt.

Bei einem Farbwechsel wird die Wolle unterhalb eines Stockes zusammengeknotet, denn so können die Enden der Fäden später gut vernäht oder verknotet werden.

Dies ist die einfache Variante. Auf den Bildern ist die doppelte Variante zu sehen: Hier werden am Anfang zwei Kreuze versetzt übereinander gelegt. Die Schlaufen werden dann entweder wie bei der ersten Variante jeweils um den nächsten Stab gelegt, oder es wird jeweils ein Stab übersprungen, und die Schlaufe erst über den übernächsten Stab gelegt.



*Die Ojos de dios
sind ein indigener Brauch.
Sie werden oft zur Geburt eines Kindes
gebastelt und zu den weiteren Geburtstagen
erweitert. Jedes Lebensjahr kommt dann
eine neue Farbe und damit auch
ein guter Wunsch für das
Kind hinzu.*

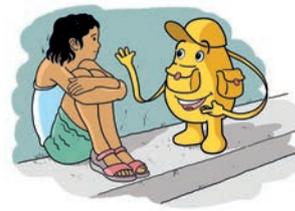


MATERIAL

- Ring aus Holz oder Metall
- dicke Wolle
- festes Garn
- Holzperlen
- Federn
- Schere

Traumfänger

- 1 Der Ring wird mit der Wolle umwickelt, bis vom Holz oder Metall nichts mehr zu sehen ist. Das kann einfarbig oder abwechselnd mit verschiedenen Farben gemacht werden. Die Wolle am Ende verknoten.
- 2 Ein Ende des Garns wird an eine Stelle um den Ring geknotet. Dies wird dann in einem Abstand von ca. 10 cm wiederholt, sodass das Garn locker hängt, weitere 10 cm nochmal und so weiter. Wenn der Ring so einmal umrundet wurde, wird das Garn immer wieder in der Mitte der bisherigen Garnabschnitte festgeknotet. Dies wird so weiter gemacht, bis man in der Mitte ankommt.
Wer möchte, kann zwischendurch auch Perlen mit auffädeln.
- 3 In der Mitte angekommen, wird das Garn festgeknotet und abgeschnitten.
- 4 Nun ist der Traumfänger fertig und kann nach Belieben mit Federn oder Perlen geschmückt werden: Hierzu werden zum Beispiel an einer Hälfte des Rings an drei Stellen, wo das Garn um den Ring gewickelt ist, ca. 10 cm lange Garnstücke festgeknotet. Hier werden mehrere Perlen bis zum Ring hochgeschoben. In das Loch der untersten Perle werden nun von unten so viele Federn geschoben, dass diese fest sitzt.
Oder es können Freundschaftsbändchen geknüpft und an den Ring gehangen werden.
- 5 Zum Schluss wird oben ein langer Wollfaden am Ring befestigt. Dort können auch noch Perlen aufgefädelt werden. Entweder kann der Traumfänger an dem Faden aufgehängt werden, oder das Ende des Fadens wird noch einmal an der gleichen Stelle des Rings befestigt, sodass eine Schlaufe entsteht, an der der Traumfänger aufgehängt werden kann.



Kressegarten aus Getränkekarton

1 Das obere Drittel von einem Getränkekarton abschneiden (dies sollte am besten ein*e Erwachsene*r machen).
Nun kann entweder die oberste Schicht des Kartons abgezogen werden (hierzu am besten an der Klebekante anfangen) oder der Karton wird mit deckender Farbe überstrichen. Dies wird später das Haus. Es können auch noch Fenster und Türen ausgeschnitten oder aufgemalt werden.

MATERIAL

- Gut ausgespülter Getränkekarton
- Schere oder Cuttermesser
- eventuell Bastelkleber
- Wasserfarben oder bunte Filzstifte
- Watte
- Kressesamen

2 Aus dem anderen Teil wird der Garten: Hierfür wird eine Seite mit ca. 1-2 cm der angrenzenden Seiten abgeschnitten. Am offenen Ende werden die Seiten, die hochstehen, nach ca. 1 cm eingeschnitten, sodass das Haus dort hineingestellt werden kann. Bei Bedarf können die Ecken, die am Dach des Hauses und am Ende des Gartens noch abstehen, mit Bastelkleber festgeklebt werden.

3 Auf die Fläche kann nun die Watte mit den Kressesamen gelegt werden. Die Watte sollte feucht gehalten werden und der Garten sonnig stehen, so gibt es schon nach wenigen Tagen einen schönen grünen Garten. Die frische Kresse sieht toll aus und schmeckt köstlich auf Salaten oder auf einem belegten Brot.



Fique

